Eine Woche rund ums Buch

Mädchen und Jungen der Grundschule Vögelsen probieren sich als Autoren, Zeichner und Buchbinder

uk **Vögelsen.** „Wer will noch eine Geschichte?“, fragt Jürgen Stahlbock in die Runde und prompt gehen fast alle Finger hoch. Vor den Erst- und Zweitklässlern der Grundschule Vögelsen hat der Autor soeben aus seinem Erstlingswerk „Mit Mika kannst du was erleben“ einige Geschichten vorgetragen. Und die kommen an: Ob es um eine gefährliche Abfahrt mit dem Bollerwagen geht oder um eine zerbrochene Glasscheibe – was der sechsjährige Mika und sein bester Kumpel Malte erleben, trifft den Nerv des jungen Publikums. Kein Wunder: Der pensionierte Lehrer aus Bleckede weiß schon aus beruflicher Erfahrung, welche Geschichten Kinder mögen.

Zum Abschluss der Projektwoche „Rund ums Buch“ hatte die Schule eine ganze Autorenriege zu Gast: Während Stahlbock mit Mika durch Feld und Flur streifte, weihte die Bremer Autorin Petra Pot d'Or die Kinder mit ihrem Helden Martin in das „Geheimnis der Bücher“ ein. Eine Portion kindgerechte Heimatkunde servierten dazu Natalia Yermakowa und Michael Beuthner mit ihrem liebevoll gestalteten Lüneburgführer.

Der Bleckeder Jürgen Stahlbock gehörte zu den Autoren, die den Mädchen und Jungen zum Abschluss der Projektwoche in der Grundschule Vögelsen vorgelesen haben. Foto: uk

Am letzten Tag der Projektwoche stand also mehr das Zuhören bei den Buch-Profis auf dem Programm, in den Tagen zuvor waren die Schüler selbst gefragt – und zwar als Autoren, Poeten, Buchbinder oder Comiczeichner. „Es ist erstaunlich, wie gut und vielfältig die Ergebnisse sind“, fasst Schulleiter Christof Hemmerich die Arbeit der acht Projektgruppen zusammen. Besonders als kreative Erzähler haben die Kinder dabei die Pädagogen verblüfft: „Sie haben ganz tolle Ideen für Geschichten entwickelt“, zeigt sich Lehrerin Conny Sobottka begeistert und gesteht: „Auf die meisten wäre ich selbst nie gekommen.“

So hatten sich die Kinder in einer Projekteinheit mit Geschichten vom „magischen Baumhaus“ beschäftigt – die beliebte Buchreihe genießt längst Kultstatus. Anschließend fügten die Schüler eigene Baumhausgeschichten zu einem Buch zusammen, das nun auch als „echte“ Druckversion erscheinen soll. Andere Gruppen nahmen das Buchmaterial unter die Lupe, fertigten unter Anleitung eines Buchbinders edle Leporellos und probierten sich im Schöpfen von Papier.

Dass das Medium Buch zum Auslaufmodell werden könnte, darum macht man sich in Vögelsen derzeit keiner Sorgen: „Das Buch hat zwar viel Konkurrenz, steht aber immer noch hoch im Kurs, wie die rege Nutzung der Schulbücherei zeigt“, meint Hemmerich und Sobottka ergänzt: „Kinder mögen es, echtes Papier anzufassen und umzublättern.“